100 Jahre RFT VEB Antennenwerke Bad Blankenburg

Wir erinnern an die vor 100 Jahren erfolgte Gründung der Elektrotechnischen Fabrik Heliogen in Bad Blankenburg.

Am 1. Dezember 1919 gründete der aus Schlesien stammende Geschäftsmann Hermann Pawlik gemeinsam mit dem Porzellanfabrikanten Rudolf Roehler, seinem Schwiegervater, in Königsee die Elektrotechnische Fabrik Heliogen. Die Geschäfte gingen gut, und so verlegte man den Firmensitz 1921 in das leer stehende Gasthaus „Kühler Grund“ nach Bad Blankenburg.

In den Jahren 1929 bis 1932 entstand das weithin sichtbare Hauptgebäude in der Bahnhofstraße, gegenüber dem Bahnhof, und erinnert noch heute an eine erfolgreiche Industriegeschichte.

1946 war die Firma vorübergehend eine Sowjetische Staatliche Aktiengesellschaft, ab 1950 entwickelte sie sich als VEB Fernmeldewerk und ab 1961 als VEB Antennenwerke mit über 1000 Beschäftigten zum zweitgrößten Arbeitgeber in Bad Blankenburg, erweiterte ständig ihre Produktpalette und unterhielt Geschäftsbeziehungen in das In- und Ausland. Die Hochantennen- und Verstärkertechniken aus Bad Blankenburg waren hochgeschätzt und begehrt, vor allem auch für den „Fernempfang“ von ARD und ZDF in der DDR.

Bild 1: Der Firmengründer Hermann Pawlik

In den 1970er Jahren begann der Wandel hin zur Rundfunkgerätetechnik, der in der Blaupunkt-Lizenz-Produktion von Autoradios seinen Höhepunkt erfuhr. Wer kennt nicht das beliebte Jugendweihegeschenk in den 1970er Jahren – den Radio-Kassettenrecorder „Anett“ oder dessen Nachfolgegerät „Babett“? Aber das ist heute alles Geschichte.

Mit einer Ausstellung „100 Jahre Heliogen, RFT VEB Antennenwerke Bad Blankenburg“ wird im November an die erfolgreiche Arbeit der Menschen in Bad Blankenburg, dem Standort der Antennenwerke, im Wandel der Zeit erinnert. Der Besucher taucht ein in die Entwicklung der Elektrotechnik, des Rundfunkempfangs und des Fernmeldewesens des vorigen Jahrhunderts, angefangen vom einfachen Radiodetektor bis hin zur modernen Radio- und Fernsehtechnik der 1990er Jahre.

Zu dieser Zeitreise lädt der Aussteller Volker Taubert ganz herzlich ein, mit freundlicher Unterstützung des Kunstkreises Bad Blankenburg und seinem Vorsitzenden Ralf Richter.

Die Ausstellung wird in den Räumlichkeiten des Kunstkreises gezeigt:

Kunstkreis Bad Blankenburg e. V.,
Apostelgasse 1
07422 Bad Blankenburg.

Interessierte können zu diesem Thema vor Ort auch die „Rudolstädter Heimathefte“ Nr. 7/8 und 9/10 aus dem Jahre 2019 erwerben. Der Aussteller, Dipl.-Ing. Volker Taubert, war elf Jahre Fachdirektor im VEB Antennenwerke.

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt am Sonnabend, dem 16. November 2019, um 10.00 Uhr, die Öffnungszeiten sind

16. und 17. 11. 10.00 bis 17.00 Uhr
18. bis 22. 11. 13.00 bis 17.00 Uhr
23. und 24. 11. 10.00 bis 17.00 Uhr.

Anmeldung von Besuchergruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten bitte unter Tel. 036741 2839 oder E-Mail volker.taubert_at_gmx.net

.

Bild 2: Briefkopf der Firma, um 1919

Bild 3:Visitenkarte der Firma, 1930er Jahre

Bild 4: Das Firmengebäude, um 1935 mit Personal

Bild 5: Das Firmengebäude in den 1960er Jahren

Bilder: Archiv Volker Taubert